Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS

Generalsekretariat VBS

Raum und Umwelt VBS

6. Juli 2017

Umweltbericht GS VBS 2016

RUMBA - Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung

1 Einführung

Mit der Überführung von RUMBA in einen dauernden Auftrag der Bundesverwaltung per 2017 wird die Umweltberichterstattung angepasst. Deshalb dokumentiert das Generalsekretariat VBS (GS VBS) mit dem vorliegenden Umweltbericht zum dritten und sogleich zum letzten Mal die jährlichen Umweltkennzahlen des GS VBS am Standort Maulbeerstrasse 9 in Bern.

Die Umweltbelastung je Vollzeitäquivalent (FTE) konnte im GS VBS gegenüber der ersten Erhebung im Jahr 2013 um 22.2% gesenkt werden. Dies spiegelt sich auch in der CO_2-Bilanzierung wieder: Gegenüber 2013 konnte der CO_2-Ausstoss im Jahr 2016 um 34.7% verringert werden.

Die Bereiche Dienstreisen und Stromverbrauch tragen hauptsächlich zur Umweltbelastung im GS VBS bei. Die übrigen Bereiche Wärme-, Papier- und Wasserverbrauch haben sich über die Zeitspanne 2013-2016 bezüglich Umweltbelastung auf einem ähnlich tiefen Niveau gehalten.

Es ist anzumerken, dass die Verbesserung der Umweltleistungen im VBS primär über das departementseigene Raumordnungs- und Umweltmanagementsystem (RUMS VBS) gesteuert wird, dessen Ziele schwergewichtig auf Stufe Departement (inkl. Verteidigung) liegen, die ganze Schweiz abdecken und die Umweltrelevanz berücksichtigen (Priorisierung).

Wir möchten allen Mitarbeitenden danken, dass sie mit ihrem Verhalten dazu beigetragen haben, die Umweltleistung im GS VBS zu verbessern. Dennoch möchten wir nicht innehalten, sondern uns im Dienste der Umwelt weiterhin verbessern!

B. Locher

Bruno Locher, Chef Raum und Umwelt VBS

2 Kennzahlen und Zielerreichung GS VBS

Kennzahl	Einheit	2015	2016	Veränderung ggü. Vorjahr
Wärmeverbrauch	MJ / m2 Jahr	156	146	-6.3%
(klimabereinigt)	MJ / FTE Jahr	7'250	6'851	-5.5%
Stromverbrauch	MJ / FTE Jahr	11'650	11'210	-3.8%
Wasserverbrauch	m^3 / FTE Jahr	9.7	10	2.6%
Papierverbrauch (total)	kg / FTE Jahr	43.3	39.7	-8.3%
davon Recyclingpapier	%	35.9%	32%	-4.2PP
Kehricht	kg / FTE Jahr	34.2	39.5	15.5%
Dienstreisen	km / FTE Jahr	1'945	1'877	-3.5%
Flugkilometer	km / FTE Jahr	1'199	1'148	-4.2%
Bahnanteil bei Inland-Reisen	% bez. auf Reisestrecke	88.3%	87%	-1.1PP
Bahnanteil bei Europa-Reisen	% bez. auf Reisestrecke	14.7%	20.7%	6PP
CO2-Emissionen	kg CO2-Äquiv. / FTE Jahr	764	761	-0.5%
Umweltbelastung (total)	UBP / FTE Jahr	992	980	-1.3%

3 Umweltziele 2016

Nebst den Zielen im VBS-eigenen Raumordnungs- und Umweltmanagementsystem (RUMS) wurden für das GS VBS folgende RUMBA-Ziele festgelegt:

— Beschaffung des neuen 100%-Recycling-Papier weiss ab 2.Halbjahr 2016
➔ Das 100%-Recycling Papiers weiss wurde vom Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) erst ab 2017 zur Verfügung gestellt.

— Teilnahme nach Möglichkeit an Sensibilisierungsaktionen wie „energydays"
➔ Im Rahmen der „energydays 16" wurde die Sensibilisierungsaktion auf die Online-Meetings mit UCC aufgebaut. Das GS VBS verfügte im letzten Jahr noch nicht über dieses System und konnte deshalb leider nicht an der zentralen Aktion teilnehmen.

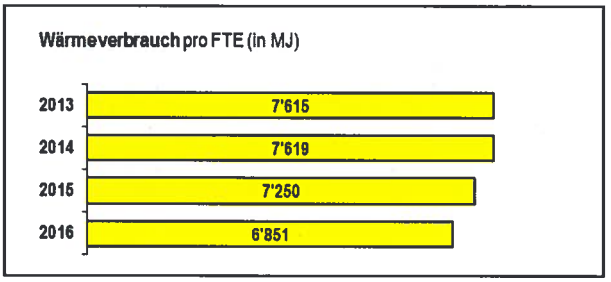
4 Massnahmen und Ergebnisse

4.1 Mitarbeitende, Kommunikation, Ausbildung

Die Anzahl Mitarbeitende in Vollzeitäquivalenten (FTE) ist am erfassten Standort an der Maulbeerstrasse leicht gesunken: Sie betrug im Jahr 2016 111.6 FTE gegenüber 112.5 FTE im Jahr 2015 (inkl. Lernende und Praktikanten). Der Gesamtbestand an Mitarbeitenden des GS-VBS – der für die Berechnung der Kennzahlen bei Papierverbrauch und Dienstreisen relevant ist – ist hingegen von 235.9 auf 277 gestiegen.

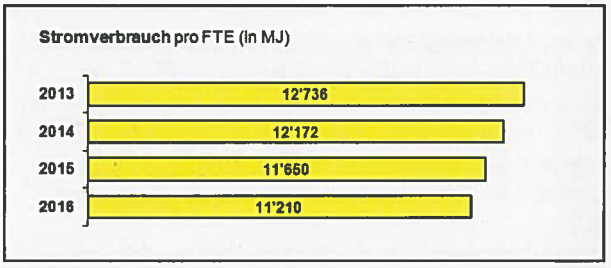
4.2 Wärmeverbrauch

Der Wärmeverbrauch pro FTE konnte im GS VBS erneut gesenkt werden. Er liegt gegenüber dem Vorjahr klimabereinigt um -5.5% tiefer. Das Gebäude wird durch den Bezug von Fernwärme beheizt.



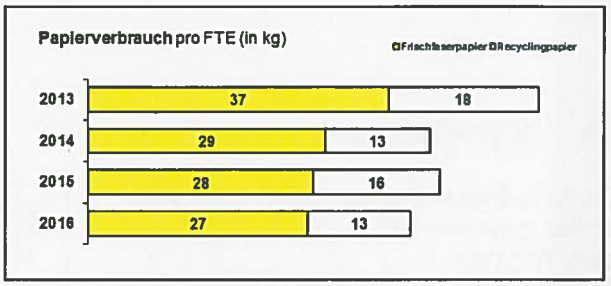
4.3 Stromverbrauch

Auch der Stromverbrauch pro FTE konnte gegenüber den Vorjahren weiter gesenkt werden. Die Reduktion gegenüber dem Vorjahr beträgt 3.8%.
Mit ein Grund für die Senkung des Stromverbrauchs ist die konsequente Installation von Steckerleisten mit Schaltmaus an sämtlichen Arbeitsplätzen im GS VBS.



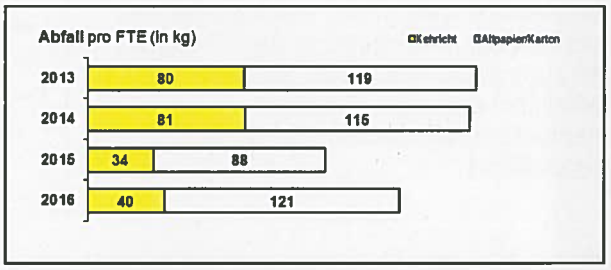
4.4 Papierverbrauch

Der Gesamtverbrauch an Papier pro FTE hat gegenüber dem Vorjahr um 8.3% abgenommen.
Mit der Einführung des neuen, weissen 100%-Recyclingpapiers soll der Anteil an Recyclingpapier bis zum Jahr 2019 auf 80% erhöht werden.



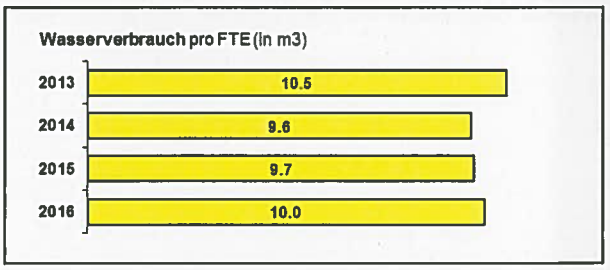
4.5 Abfälle

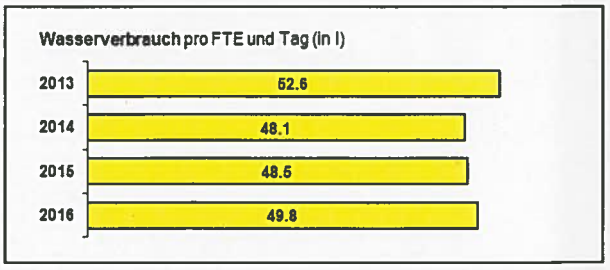
Der produzierte Abfall pro FTE hat gegenüber dem Vorjahr zugenommen (+15.5%) und beträgt neu 39.5 kg.
Der Anteil liegt immer noch um die Hälfte niedriger als in den Jahren 2013 und 2014.



4.6 Wasser und Abwasser

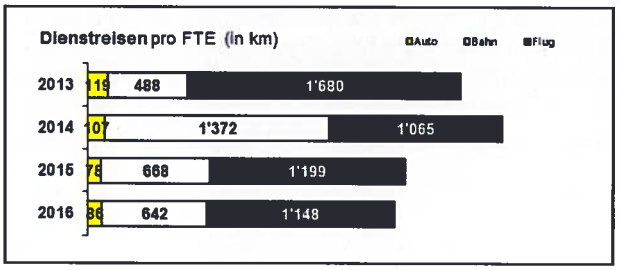
Der Wasserverbrauch hat gegenüber dem Vorjahr weiter geringfügig zugenommen (+2.6%). Er liegt aber deutlich unter dem Durchschnitt der Bundesverwaltung von 13m^3. Pro Arbeitstag gerechnet (Annahme pauschal 200 Tage) liegt der Wasserverbrauch des GS VBS bei 49.8 Liter pro Tag und FTE.





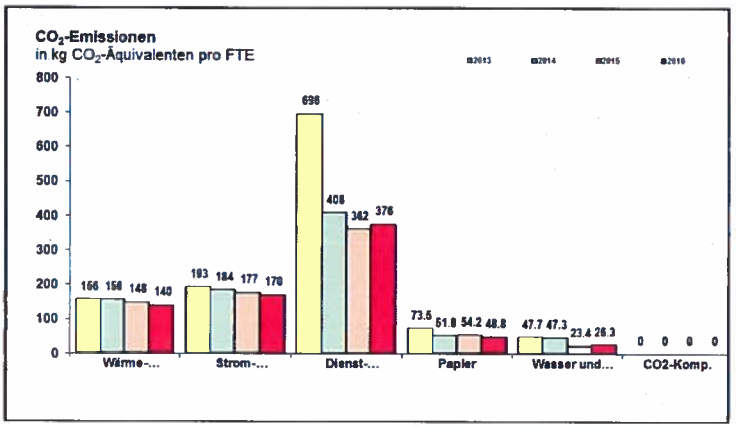
4.7 Dienstreisen

Die zurückgelegten Kilometer für Dienstreisen sind gegenüber dem Vorjahr um 3.5% pro FTE gesunken. Die zurückgelegten Flugkilometer sanken dabei um 4.2%, während der Anteil an zurückgelegten Bahnkilometern um 3.9% tiefer als im Vorjahr zu liegen kommt. Die Autokilometer stiegen hingegen um 10.2%.
Erfreulicherweise ist der Bahnanteil bei Inlandreisen gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant hoch (88.3% bzw. 87%) und der Bahnanteil bei Europa-Reisen konnte auf 20.7% gegenüber 14.7% im Vorjahr gesteigert werden.



4.8 CO_2-Emissionen

Die CO_2-Emissionen konnten im GS VBS erneut gesenkt werden (-0.5% gegenüber dem Vorjahr).
Die grössten CO_2-Emissionen fallen weiterhin bei den Dienstreisen an. Hier kann eine leichte Zunahme von 3.9% verzeichnet werden. Die leichte Zunahme – trotz gesunkener Dienstreisekilometer – ist auf eine veränderte Zusammensetzung der Dienstreisen zurückzuführen (leicht gesunkener Bahnanteil und mehr Business-Interkontinentalflüge statt Economy-Europaflüge).

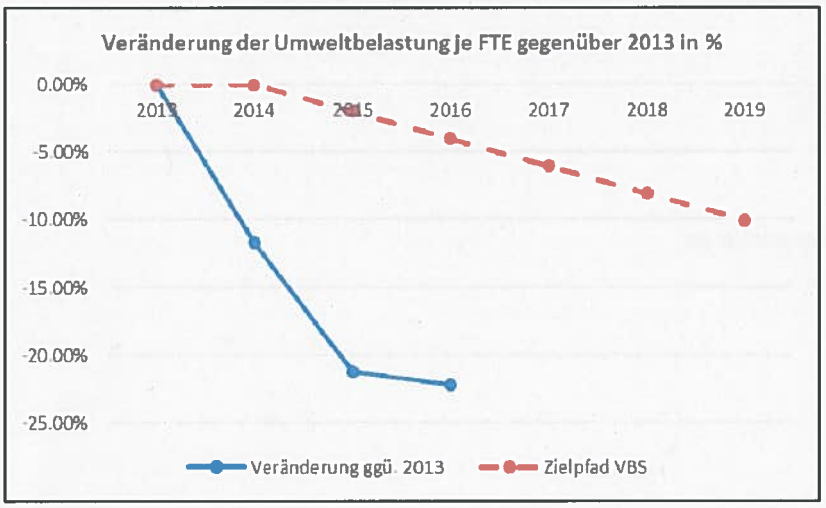


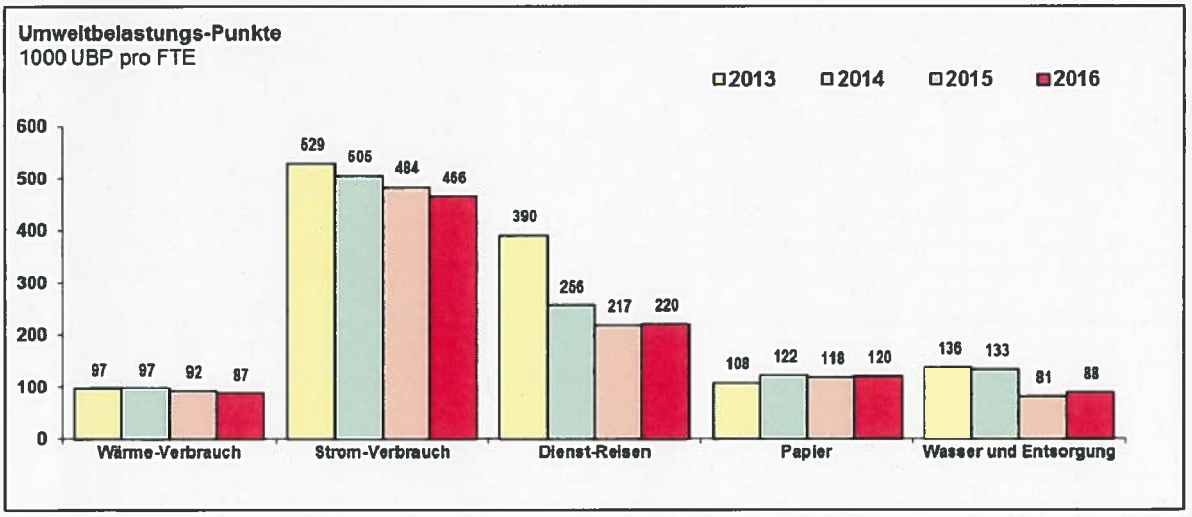
Ebenso sind die CO_2-Emissionen bei Wasser und Entsorgung um 12.4% gestiegen. Für alle übrigen Bereiche konnte die CO_2-Emissionen pro Mitarbeiter gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden.

Das GS VBS leistet bei Dienstreisen keine CO_2-Kompensation durch den Kauf von Zertifikaten.

4.9 Umweltbelastung

Anhand der Ökobilanzierungsmethode können die verschiedenen Umweltauswirkungen auf einen Nenner gebracht und miteinander verglichen werden. Über die Zeitspanne von 2013-2016 kann für das GS VBS eine Reduktion der Umweltbelastung pro Mitarbeitende von 22.2% verzeichnet werden. Stromverbrauch und Dienstreisen sind hauptsächlich für die Umweltbelastung im GS VBS verantwortlich; ihr Anteil konnte über die Jahre stetig reduziert werden.





5 Unsere Ziele und wichtigsten Massnahmen 2017-2019

Mit den vereinbarten RUMBA-Massnahmen für die Zielperiode 2017-2019 leistet das GS VBS weiterhin seinen Beitrag zur stetigen Verbesserung der Umweltleistung im Bereich der Büroökologie. Zentrales Steuerelement ist jedoch das departementseigene Raumordnungs- und Umweltmanagementsystem (RUMS VBS). Mit dem RUMS VBS werden jährlich Ziele und Massnahmen für das Departement definiert und bewertet. In den Bereichen Energie, Boden, Lärm und Biodiversität liegt die grösste Umweltrelevanz für das VBS.
An spezifischen RUMBA-Aktionen wie beispielsweise „energydays" wird das GS VBS nach Möglichkeit weiterhin teilnehmen.

6 Organisation des Umweltmanagements

Die Mitglieder des Umweltteams	
- Dr. Didier Castella	RU
- Claus Walcher	RU

Für Anregungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Claus Walcher
Generalsekretariat VBS
Raum und Umwelt VBS
3003 Bern

Tel: 058 462 52 54
claus.walcher@gs-vbs.admin.ch